

D = Chuppo

- Eingegangen -
22. Dez. 2009
A-15



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

SPD-Fraktion, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Herrn Bürgermeister
Lutz Urbach
Rathaus Bergisch Gladbach

51465 Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. u. Fax 02202-14 22 20
spd-fraktion-gl@netcologne.de
www.spd-gl.de

22. Dez. 2009
Ko

21. Dezember 2009

Antrag der SPD-Fraktion für die Ratssitzung am 19. Januar 2010

Sehr geehrter Herr Urbach,

wir bitten Sie, den nachstehenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Der Rat möge beschließen, die Kommunale Vergabeordnung der Stadt Bergisch Gladbach um folgenden Passus zu ergänzen:

Neben den rein wirtschaftlichen sollen auch soziale, umweltbezogene oder innovative Aspekte bei der Vergabe berücksichtigt werden, sofern sie im sachlichen Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand stehen und sich aus der Leistungsbeschreibung ergeben. Insbesondere sind durch entsprechende Nachweispflichten Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit von der Vergabe auszuschließen.

Begründung:

Nach dem am 23. April 2009 in Kraft getretenen neuen Vergaberecht kann jeder öffentliche Auftraggeber in Deutschland unstrittig soziale oder ökologische Aspekte bei der Auftragsvergabe berücksichtigen, wie zum Beispiel Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit ablehnen. Vor 6 ½ Jahren ist das „Übereinkommen 182 der Internationalen Arbeitsorganisation ILO über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit“ auch in der Bundesrepublik in Kraft getreten. Seitdem haben bereits über 140 Städte (darunter etwa die Hälfte der deutschen Großstädte), Gemeinden und Landkreise sowie 7 Bundesländer beschlossen, Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit bei der eigenen Beschaffung abzulehnen. Bergisch Gladbach sollte sich diesem Vorgehen anschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus W. Waldschmidt
Vorsitzender

Dr. Peter Winzen
Sprecher des SPD-Arbeitskreises Vergabe